

Chronik Gebenbach Pfarreidorf Mausdorf

Nr. 1	Peterhans	Heldmann
1625 Konrad Eberhard (Gebhard) Gebhard OO Barbara Sigeth aus Kainsricht 1743 Johann Gebhard OO Magdalena Bauer aus Aschach. Die Witwe OO Johann Georg Winkler von Mimbach. 1758 Winkler OO Barbara Pongratz aus Steiningloh. 1769 Johann Georg Schmid OO Anna Scharl aus Witzlhof (Tausch des Anwesens mit Winkler) 1794 Johann Georg Schmid OO Barbara Fellner aus Ehenfeld. 1840 Johann Georg Schmid OO Anna Maria Rösch Wirtstochter aus Gebenbach. 1867 Anna Margareta Schmid OO Johann Georg Siegert aus Urspring. 1887 Margarete Siegert, Witwe 1893 Johann Siegert OO Barbara Meier aus Schnaittenbach. 1895 Johann Dotzler OO Barbara Ott aus Döswitz 1930 Andreas Dotzler 1941 Andreas Dotzler OO Maria Hofmann aus Sollnes 1 1961 Maria Dotzler, geb. Hofmann 1967 Marianne Dotzler OO Max Heldmann aus Schwand.		

Nr. 2	Tagwerkerhaus	
1625 war es ein richtiger Bauernhof. Georg Sighart isst der Besitzer. 1650 Der Hof ist bereits zertrümmert 1660 Leonhard Lobenhofer (der Besitzer von Hs. Nr. 6) 1685 Hans Lobenhofer, OO Sabina Luber aus Urspring. 1716 Johann Lobenhofer OO Maria Mayer aus Ammersricht. 1761 Bartlme Sigert (Besitzer des Zanglhofes Nr. 3) 1840 Tagwerkerhäusl zu Hs. Nr. 3		

Nr. 3	Zangl, auch Kapelle	
Leonhart Zangl 1513 Mathes Zangl 1596 Leonhart Zengel 1625 Paul Zangl 1644 Leonhard Zainkl OO Anna Wisgickl aus Großschönbrunn 1693 Georg Sigert, OO Barbara Strobl aus Mimbach. Seine 2. Frau OO 1707 Johann Lobenhofer aus Mausdorf (Hs. Nr. 6) 1733 Bartholomaeus Siegert OO Maria Luber aus Massenricht 1779 Georg Sigert seit 1783 OO Anna Maria Schwärzer von der Steiningloher Mühle. 1823 Georg Kohl aus Kötzersricht seit 1824 OO Anna Maria Dorner von Kötzersricht. 1857 Anna Kohl OO Martin Dotzler von Ammersricht 1901 Martin Dotzler jun. OO 1906 Anna Rösch aus Gebenbach. 1918 Anna Dotzler, Witwe 1939 Margareta Dotzler +		

Chronik Gebenbach Pfarreidorf Mausdorf

Nr. 4	Büabl	Meier
Haus Nr. 4 Büabl 1625 Martin Lobenhofer 1630 Andreas Lobenhofer 1644 Michael Lobenhofer OO Kunigunde Hagen aus Ebersbach 1679 Lorenz Lobenhofer OO Elisabeth Weiß aus Mausdorf 1695 die Witwe Elisabeth Lobenhofer OO Leonhard Wendl aus Mausdorf 1721 Johann Jakob Wendl OO Anna Margareta Siegert aus Mausdorf 1756 Johann Wendl OO Barbara Graf aus Trisching. 1794 Johann Wendl OO 1804 Margareta Weigl aus Atzmansricht. 1808 Stephan Hirsch aus Burgstall OO I. Witwe Margareta Weigl, OO II. 1812 Katharina Weiß aus Schalkenbach. 1817 Johann und Magdalena Pirkel. 1822 Tochter Anna Birkel OO Georg Bösl aus Eglsee bei Amberg. 1865 Johann Baptist Bösl OO Barbara Flierl aus Friedersdorf 1870 Witwe Barbara Bösl OO Michael von der Kemnathermühl, bei Ammerthal 1901 Michael Gräml OO Walburga Hollweck von Götzendorf 1930 Josef Eichinger OO Barbara Kainz aus Nittenau 1939 August OO Barbara Meier aus Leisslberg bei Schmidmühlen August Meier Johann Meier OO Katharina Piehler 1962 Martin Wendl OO Anna Hofmann, kaufte die Hofstelle von Johann Meier. Der Aussiedlerhof hat weiterhin die Nr. 4 1968 Ludwig OO. Barbara Donhauser aus Raigering		

Nr. 5	Bauern	Wendl
1625 Hans Schlosser 1627 OO Kunigunde Lobenhofer (v. Hs. Nr. 4) Konrad Dotzler OO Katharina Zangl 1670 Sebastian Dotzler 1667 OO Anna Katharina Gebhard aus Steiningloh. Die Witwe OO Hans Wendl aus Witzlhof. 1702 Johann Wendl OO 1706 Margareta Schmirner aus Altmannshof 1756 Johann Wendl OO Anna Ursula Schwärzer von der Schwärzermühle 1802 Johann Wendl OO I. Appolonia Dotzler aus Krumbach, OO II. 1805 Barbara Weiß aus Mimbach. 1846 Georg Ludwig Wendl OO Anna Maria Pfab von Gebenbach. 1886 Johann Georg Wendl OO 1892 Anna Hösl aus Forst 1931 Martin Wendl OO Anna Hofmann von Dürnsricht bei Iber 1967 Josef Wendl und Maria Fellner von Untersteinbach.		

Nr. 6	Simmer	Dietrich
1625 Martin Lobenhofer Leonhard Lobenhofer OO I. Elisabeth N. OO II. Margareta Frank aus Trisching 1679 Hans Georg Lobenhofer OO Elisabeth Pankraz aus Mausdorf die Witwe Elisabeth OO 1690 Simon Sigeth aus Burgstall		

Chronik Gebenbach Pfarreidorf Mausdorf

1717 Leonhard Lobenhofer OO Katharina Dotzler aus Schalkenthann.
 1749 Georg Lobenhofer OO I. Ursula Weich aus Immenstetten.
 OO II. 1755 Katharina Weiß aus Kümmerbruck.
 1783 Georg Lobenhofer OO Margareta Wendl aus Mausdorf
 1806 Michael Wendl OO I. Margarete Heldmann aus Immenstetten.
 OO II. 1822 Maria Elisabeth Brunner aus Atzmannsricht.
 Johann Wendl
 1838 Georg Wild aus Hahnbach, Hafner; er zertrümmert den Hof.
 Michael Winter aus Ebersbach OO Katharina Lindner aus Kümmerbuch.
 Rascher Besitzwechsel. 1866 Josef Müller, Georg Winter, Josef Schüsselbauer, Thomas Ehbauer
 1867 Georg Michael Donhauser aus Burgstall OO Maria Anna Pechtl.
 1864 OO die Witwe Elisabeth Lobenhofer in 1. Ehe geheiratet.
 1789 Johann und Barbara Donhauser (diese aus 1. Ehe)
 1880 Michael Johann Dietrich aus Lintaach OO Antonia Heil aus Steiningloh
 1920 Leonhard Dietrich OO Anna Meiler von Eglsee 1940 Anna Dietrich
 1958 Johann Dietrich OO Maria Sperber von Dürnsricht.
 Johann Dietrich war von 1968 bis 2006 unermüdlicher Pfleger und Mesner der Wallfahrtskirche Mausberg. In seine Amtszeit fallen die Renovierung der Kirche 1990/1991, die Erneuerung des Mausbergfestes und der Bau einer Toilettenanlage.
 Sohn Johann Dietrich OO Christine Kick aus Gebenbach.

Nr. 7	Das Hirthaus	
Es ist möglich, dass das Haus von einem ehemaligen Bauernhof stammt. 1761 steht in der Amberger Grundbeschreibung: „1 hirtens Haus samt einen gleinen graut gartl und Wisfleckl". 1811 führt der Kataster auf: „Ein gemauertes Hirthaus mit Schweinstall, ein kleines Gärtl 1/20 Tgw. Das Hirtäckel und die Hirtwiese werden vom Hüter benützt." Im Grundsteuerekataster von 1840 steht: „Wohnhaus mit Stall, Schüpferl, Schaf- und Schweinstall, blutzehentfrei, Steuer 6 kr. Gras- und Baumgarten mit Backofen 31 Dez., Hirtenackerl am oberen Graben 38 Dez., Bummel- und Hirtenwiese 1 Tgw., alles zehentfrei." Es wurde 1965 abgerissen.		

Nr.	Verschwundener Hof	
Von den 7 Höfen, die 1625 noch bestanden, hat einen Hans Weiß in Mimbach und zwar einen 1/3 Kuchenwagen mit Haus und Hof im Steuerwert von 450 fl. Diesen Hof hat 1630 Martin Lobenhofer in Mausdorf Nr. 6 zu seinem ½ Kuchenwagen. Sein Sohn Leonhard Lobenhofer behält bei der Übergabe um 1660 den Hof und von da an wird das Haus nicht mehr erwähnt. Vielleicht wird es das Hirthaus, da um diese Zeit auch andere Gemeinden sich ein Hirthaus beschaffen. Die Grundstücke gehen mit denen von HNr. 2 (Tagwerkerhaus) gehen in andere Hände. Von ehemals 10 Höfen sind noch 5. Neue Namen, neue Geschlechter kamen im Lauf der Jahrhunderte. Die alten Geschlechter Zangl, Siegert, Lobenhofer sind verschwunden, nur die Wendl haben		

Chronik Gebenbach Pfarreidorf Mausdorf

ihren Hof halten können.

Nr. 8	Wallfahrtskirche Mausberg	siehe anderer Stelle
-------	---------------------------	----------------------

Nr. 9	Klaus auf dem Mausberg	Mausberg-Bauer	Wiesneth
Die einsame Lage der Kirche hatte öfter Einbrüche zur Folge. Meist Hatte man es auf den Opferstock abgesehen. Am 11. August 1819 wird sogar die Orgel ihrer sämtlichen Zinnpfeifen beraubt. Der Wunsch nach einem „Wächter des Heiligtums" wird immer mehr laut. Man trägt sich mit dem Gedanken einer Eremitage. Da bewirbt sich 1864 ein Michael Birner, Büttner aus Birnerhäusl, Pfarrei Pressath, beim Pfarramt Gebenbach darum, bei der Mausbergkirche eine Klaus errichten zu dürfen. Das Bischöfliche Ordinariat Regensburg genehmigte am 4. 11. 1864 die Aufnahme Birners in die Eremitenverbrüderung. Die Gemeinde Mimbach beschließt am 29. 11. 1864 Birner als Eremiten aufzunehmen, und die Kirchenverwaltung Mausberg stellt ihn als Küster an. Birner will von seinem Vermögen (1018 fl) 300 fl zum Bau der Klaus beisteuern. Das Bezirksamt Amberg genehmigt dies aber nicht, weil dann Birners Vermögen nicht mehr für seinen Lebensunterhalt ausreiche. Da erbietet sich die Gemeinde Mimbach, jährlich 1 Schäffel 30 Maß Weizen und 2 Schäffel Kartoffel zu geben oder statt dessen 20 fl. Als es aber zur notariellen Verbriefung kommt, will niemand mehr, weder zum Klausenbau noch zum Unterhalt etwas leisten. Und darum scheitert die Klausnerfrage. 1765 will der Handschuhwirker Christoph Bernhard auf dem Mausberg ein Haus bauen. Pfarrer Lothes kann es aber nicht befürworten. Er sei zu wenig bekannt, wie es mit seinem Gelde bestellt sei, wisse niemand, so dass er eventuell der Gemeinde zur Last fallen könnte. Darauf rührt sich nichts mehr. Erst ein Jahrhundert später bekommt die Mausbergkirche ihren „Wächter". Der Bauer Johann Schmid in Mausdorf Nr. 1, seit 1856 Kirchenpfleger, übergibt 1860 seiner Tochter Anna Maria den Hof. Von seinen bis an die Mausbergkirche reichenden Gründen behält er sich 7,12 Tgw. bei der Kirche zurück und erbaut sich östlich der Kirche ein schönes Wohnhaus mit Ökonomiegebäuden. Schmid stirbt 1885. Das Anwesen erben seine Tochter und deren Ehemann Georg Siegert in Mausdorf. Deren Kinder Benedikt und Anna bewirtschaften das Mausberg-Anwesen. Benedikt stirbt im ersten Weltkrieg in Grafenwöhr. Nach dem Tode der Eltern erfolgt 1916 die Erbteilung, und da erhält Johann Siegert das Mausberganwesen OO 1923 Anna Gebhard, Müllerstochter aus Pursruck. Nach seinem Tode verkauft die Witwe das Anwesen an den heimatvertriebenen Karl Riederer aus dem Kreis Böhm. Eisenstein, zuletzt wohnhaft in Eckartsreuth, Pf. Weidenberg, Krs. Bayreuth, OO Franziska Kohl aus Langengefäll, Pfarrei Kirchenpingarten. 1957 wird durch Kauf Besitzer Franz Wiesnet aus Kainsricht, OO Babara Dobler aus. Gebenbach. Sie betreiben den kleinen Hof im Nebenerwerb und lange Zeit eine Gastwirtschaft. Sohn Franz Wiesneth baut sein Wohnhaus in Mausdorf Nr. und bewirtschaftet die Felder um sein Anwesen im Nebenerwerb.			

Nr. 10	1948 Franz Brandelik OO Elly Thomel	
	Hans Weiß aus Mimbach	

Nr. 11	1956 Ida Schiller	
--------	-------------------	--

Chronik Gebenbach Pfarreidorf Mausdorf

	1961 Ida Schiller OO Hubert Seifert aus Mimbach	
Nr. 12	1979 Joahnn Schindler OO Erna	
Nr. 13	1964 Horst Schiller OO Hilde Hackauf	
Nr. 14	Anton Dörr OO Renate Urbanek	
Nr. 15	1969 Josef Baier OO Magda Hofbauer aus Altendorf	
Nr. 16	1979 Martin Wendl	
Nr. 17	Fritz Straßmeier OO Marianne Geitner aus Amberg	
Nr. 18	1972 Paul Seifert OO Anneliese Dietrich	
Nr. 19	1974 Jürgen Tanz OO Christa Hollweck aus Amberg	
Nr. 20	1973 Franz Daller	
Nr. 21	1978 Götz Konrad OO Anna Schmauß aus Hohenkemnath	
Nr. 22	1978 Hans Prechtel OO Monika Halter aus Amberg	
Nr. 24	Herbert Hofmann OO Edith Übler aus Amberg	
Nr.		

Haben Sie Fehler entdeckt? Gibt es Ergänzungen? Bitte senden Sie mir eine kurze Nachricht